

The background features a glowing lightbulb with a warm, yellow-orange light emanating from it. The lightbulb is positioned on the right side of the frame. The background is a soft, light blue color with faint, white circuit-like patterns and lines scattered across it. A dark, semi-transparent rectangular box is centered in the middle of the image, containing white text.

PROJEKTCOACHING FÜR DIE 8./9. KLASSE

MENTORING FÜR PROJEKTARBEITEN IN DER SEKUNDARSCHULE
DURCH LEHRPERSONEN SEK II

KURZVORSTELLUNGEN

- Wer bin ich?
- Was arbeite ich?
- Was liebe ich?
- Mein Bezug zu BBF?
- Meine Erfahrungen mit Mentoring?



SUCCESS

WILL NEVER BE A BIG
STEP IN THE FUTURE,
SUCCESS IS A SMALL

STEP TAKEN
JUST NOW.



PROJEKT: BILDERBUCH - ABSCHLUSSPRÄSENTATION



Lina und der Oktopus



AUFWÄRMEN

mit der «Heissen Kartoffel»



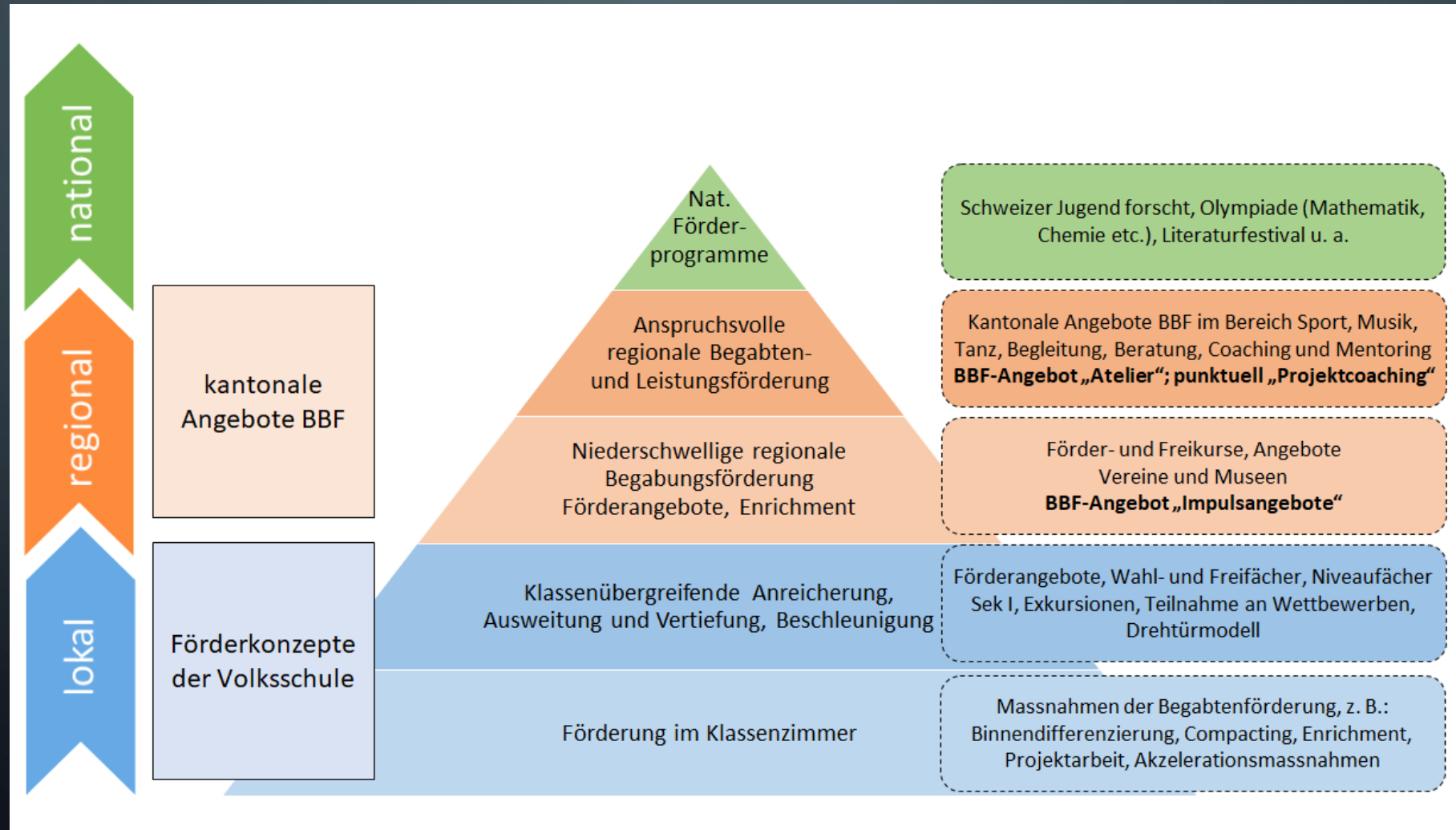
«DIE LÜCKE»



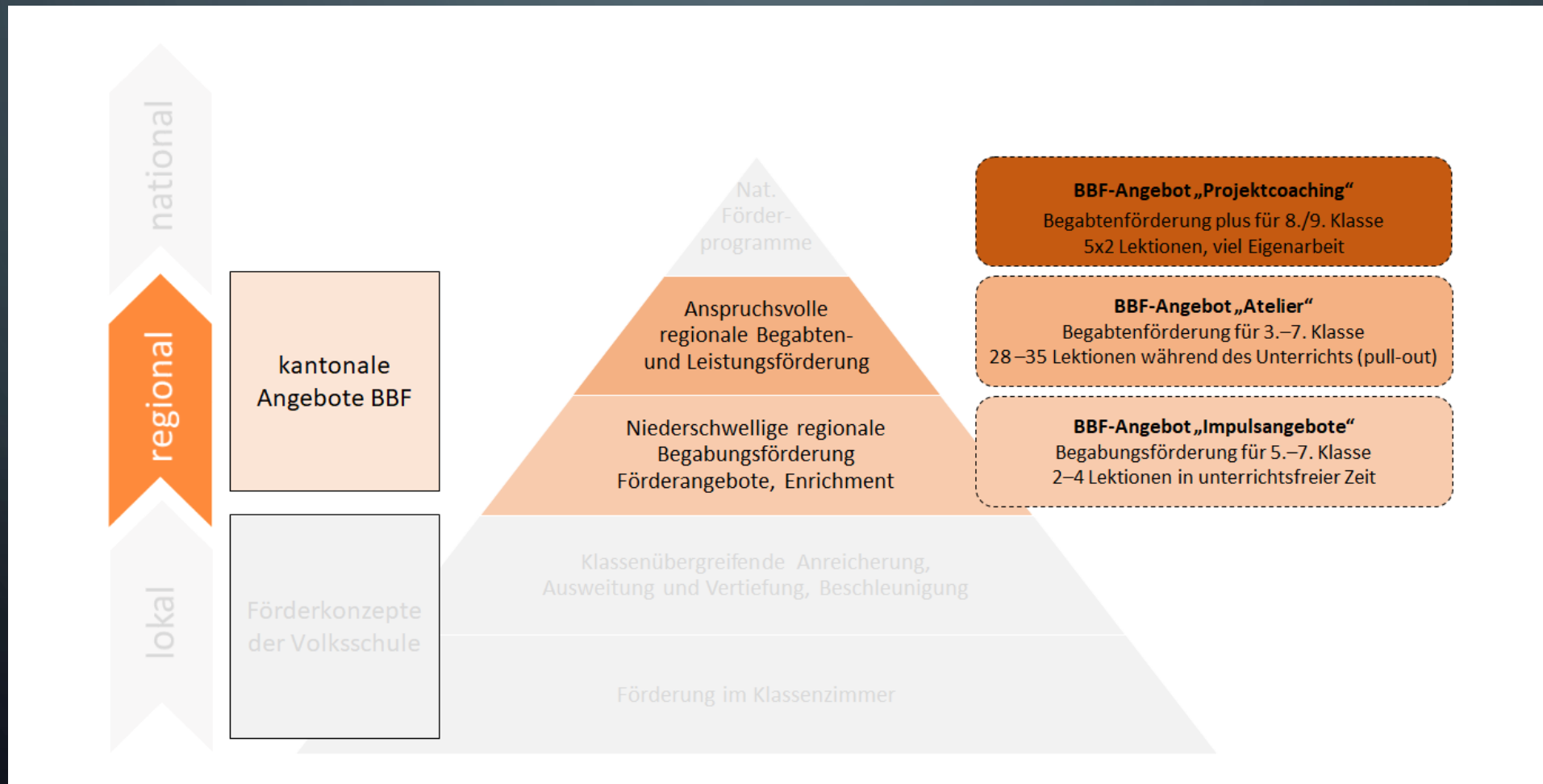
- Bedürfnis nach einem Angebot für die 8./9. Klasse
- Vorgängerangebot war 2019 ersatzlos gestrichen worden
- Seit 2021 auch Angebote für 3./4. Klasse (Versuch), seit 2023 regulär
- Jeder Zielgruppe ein auf sie abgestimmtes Angebot
- Wie schliesst man diese Lücke sinnvoll?



KANTONALEN ANGEBOTE BBF – THURGAU



FOKUS HEUTE



BBF IN DER 8./9. KLASSE

Lebenssituation von Jugendlichen

- Berufswahl/Aufnahmeprüfung Kantonsschule
- Spezialisierung durch Freifächer
- Individuelle Projektarbeit
- Freizeitaktivitäten (Verein, Peers, Familie)



RAHMENBEDINGUNGEN

- Vorgegebene Fachbereiche: Zuerst Coaches (Mentoren) gesucht, dann passende Coachees (Mentees) gesucht
- Zielgruppe: Hochmotivierte und sehr leistungsfähige Schülerinnen und Schüler der 8./9. Klasse mit einem eigenen Projekt, die bereit sind auch viel Energie und Arbeit in ihrer Freizeit zu investieren.
- Lernziele: werden beim 1. Treffen individuell mit dem Projektcoach vereinbart
- Umfang: maximal 5 Treffen über ein Semester verteilt, dazwischen intensive Eigenarbeit
- Methode: Coaches stellen einerseits ihre fachliche Expertise zur Verfügung, sind aber primär als Prozessbegleitung verantwortlich für den erfolgreichen Abschluss eines selbst gewählten Projektes. Vereinbarung zu machen, wurde empfohlen.



UMSETZUNG

FS 2022

- Projektcoaching Gestaltung und Kunst: 5 Teilnehmerinnen
- Projektcoaching Naturwissenschaft & Technik: 1 Teilnehmer (von Lehrperson angemeldet)

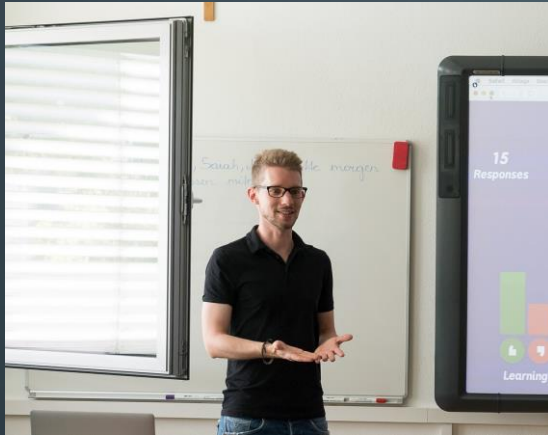
HS 2022/23

- Projektcoaching Gestaltung und Kunst: 3 Teilnehmerinnen (1 brach im Verlaufe des Semesters ab)

Die Coachings waren sehr unterschiedlich konzeptioniert. Bei beiden wurde jedoch eine intensive, eigenständige Auseinandersetzung mit einem Thema gefordert und gefördert.



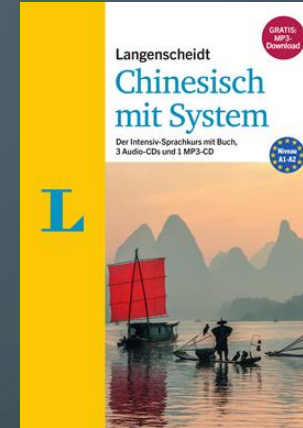
EIN EXEMPLARISCHER TEILNEHMER



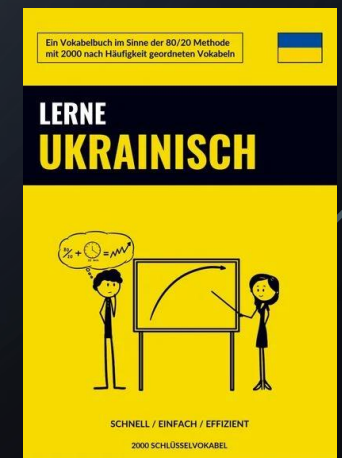
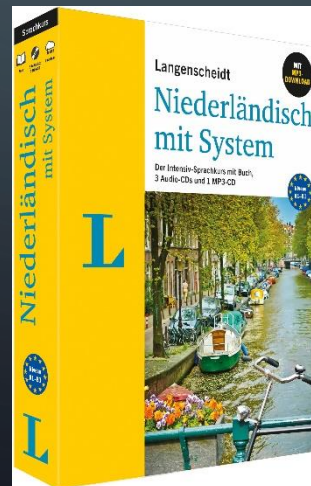
Telefonat Lehrperson



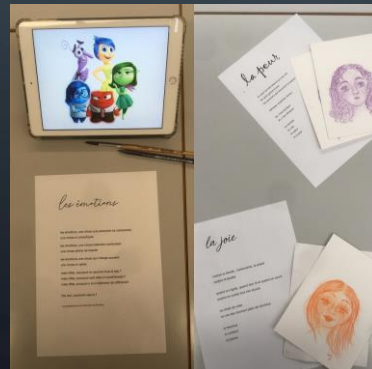
Weihnachtsferien



Sportferien



IMPRESSIONEN AUS PC GESTALTUNG & KUNST

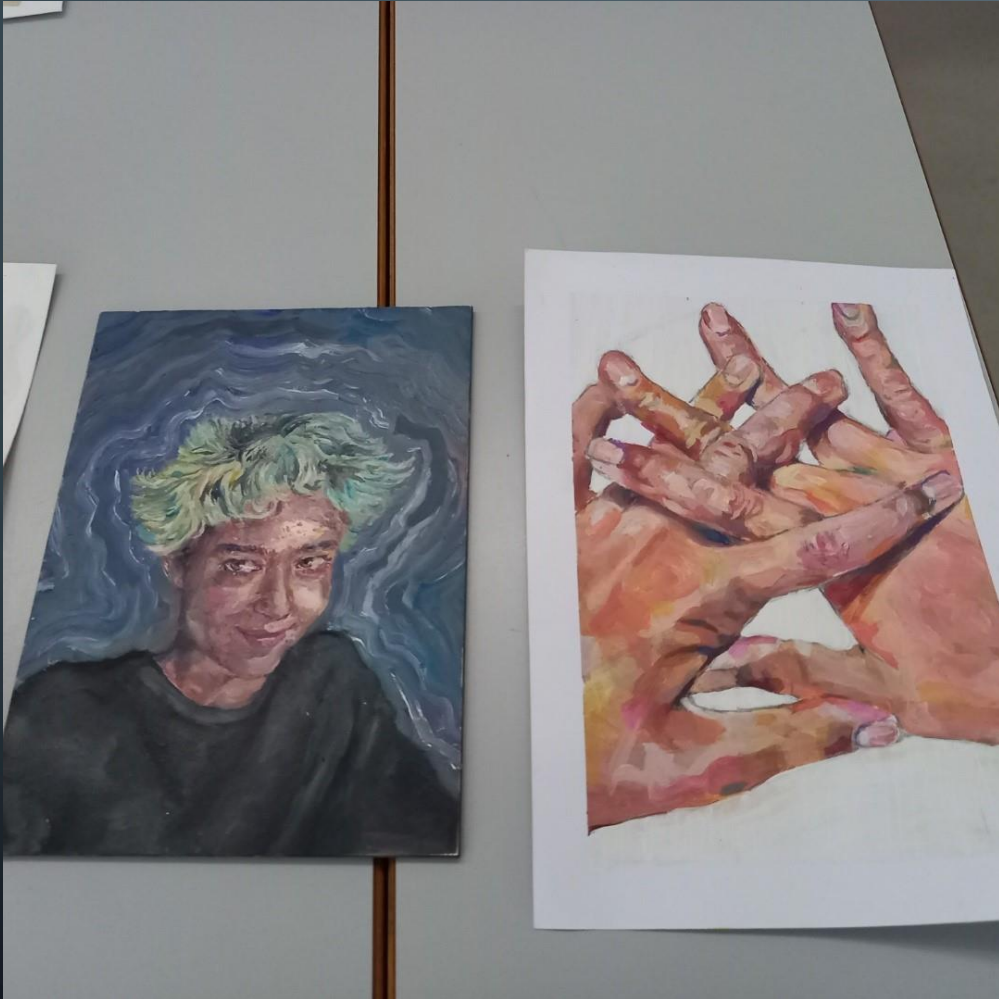


NATURWISSENSCHAFT & TECHNIK

- 5 Termine und Arbeitsbereiche in einem gemeinsamen Kick-off mit Teilnehmer und Klassenlehrperson festgelegt
- Dazwischen eigenständige Arbeit ebenfalls vor Ort (während ein regulärer BBF-Kurs stattfand)
- Bearbeitete Themen: Nanotechnik, aber auch 3D-Konzeption und -Druck, Bionik, Mikroskopie
- Einzelbetreuung für Coach: anspruchsvoll und bereichernd
- Kurzprotokolle aller Arbeiten im Labor & Abschlusspräsentation in Stammklasse



GESTALTUNG & KUNST



- 5 Termine dazwischen intensive Arbeit zu Hause
- Gemeinsamer Input zu Beginn für alle Teilnehmenden
- Danach individuelle Beratung & Weiterarbeit vor Ort
- Abschluss-Vernissage für Familie und Klassen-/Fachlehrpersonen
- Coach empfand es als schwierig, sich zurückzunehmen (nicht helfend zur Seite eilen)



ERGEBNISSE



Teilnehmerinnen und Eltern



Klassen- und Fachlehrpersonen



Projektcoaches



Fallstricke

AUSWERTUNG

- Ende FS 2022 halbstandardisierte, mündliche Interviews mit allen Teilnehmenden, den Projektcoaches sowie den Klassenlehrpersonen der Jugendlichen. Punktuell mit Eltern und Fachlehrpersonen.
- Ende HS 2022/23 halbstandardisierte, mündliche Interviews mit den Teilnehmerinnen, deren Eltern, Klassenlehrpersonen, Fachlehrpersonen sowie den Projektcoaches und deren Schulleitungen (schriftlich)

ERGEBNISSE TEILNEHMENDE UND ELTERN

- Durchwegs positive bis äusserst positive Ergebnisse
- Alle würden das Projektcoaching weiterempfehlen
- Eltern sind dankbar, dass es auch in der 8./9. Klasse BBF gibt
- Teilnehmende betonten mehrmals die Expertise und das vorhandene Material und argumentierten mit der Chancengleichheit (nicht jede/jeder hat Eltern, die ...)
- Einziger Kritikpunkt war organisatorisch-kommunikativer Art: es hänge sehr von der Klassenlehrperson ab, ob man überhaupt von diesen Angeboten erfahre

ZITATE TEILNEHMENDE

- «Im Projektcoaching hatte ich Möglichkeiten, die ich sonst nicht gehabt hätte. Weder in der Schule noch zu Hause.»
- «Ich konnte selbstständig arbeiten und hatte trotzdem immer Unterstützung und Hilfe, wenn ich sie brauchte oder erhielt Tipps.»
- «Für Schulprojektarbeiten ist es mega gut und hilfreich. Auch für Physik. Das war eine coole Idee von dir.» (Teilnehmerin PC Gestaltung & Kunst)
- «Ich habe Fortschritte gemacht. Ich bin organisierter an mein Projekt herangegangen, da ich mir mehr Gedanken gemacht hatte. Ich benötigte etwas weniger Hilfe.»
- «Zudem hat es dort sehr viele Materialien, die man zu Hause je nach finanzieller Situation nicht hat. Man hat mehr Freiheiten als in der Schule. Man hat Kunstbücher und Expertise auf einen Schlag und kann auch konzentrierter und intensiver Arbeiten als in der Schule. Der Austausch mit Gleichgesinnten in der Pause ist auch wichtig.»

ERGEBNISSE KLASSEN- UND FACHLEHRPERSONEN

- Zufriedenheit auch bei Klassen- und Fachlehrpersonen
- 8./9. Klasse für dieses Angebot sei ideal
- Begrüsst wurde auch die Expertise, welche ev. an Schulen selbst nicht vorhanden ist
- Bedauert wurde einzig, dass man nicht aktiver auf Teilnehmende zugegangen ist und nachgefragt hat
- Fachlehrpersonen waren äusserst begeistert (an Vernissage: unglaublich, was geleistet worden sei)

ERGEBNISSE PROJEKTCOACHES

- Anspruchsvolle und intensive Art der Betreuung, aber kein Bedauern, viele Pläne für die nächste Durchführung
- Fazit: intensiv, aber bereichernd
- Bei Jugendlichen Persönlichkeitsentwicklung festgestellt: Selbständigkeit nahm zu, aber auch charakterliche Eigenheiten traten vermehrt zu Tage
- Am schwierigsten war, sich selbst zurückzunehmen, nicht immer helfend zur Seite zu eilen

FALLSTRICKE RESP. WIDERSPRÜCHLICHES

- Bedeutung von «Projekt» war Teilnehmerinnen am Anfang unklar. Bei zweiter Durchführung dann aber geklärt.
- Anteil Eigenarbeit: Projektcoach Gestaltung & Kunst war der Ansicht, es hätte zu Hause mehr geleistet werden können. Die Teilnehmerinnen waren mehrheitlich der Ansicht, dass sie zu Hause sehr viel in Eigenarbeit geleistet haben.
- Betreuung: Coach musste sich vom Helfen abhalten, zur «Untätigkeit» zwingen. Die Teilnehmerinnen fanden die Betreuung optimal.
- Coach fand, die Materialien (Bildbände etc.), die er bereit legte, seien gar nicht so stark benutzt worden, das nächste Mal, würde er das wohl lassen. Teilnehmerinnen waren der Ansicht, dass genau diese Materialien sehr inspirierend waren und enorm geholfen hätten.



TRIVIA

- Zwei der Mädchen kannten sich schon aus früher besuchten BBF-Kursen. Sie hatten jedoch noch nie zusammen gesprochen. Im Coaching (erst im zweiten) änderte sich dies und sie wurden Freundinnen.
- In der 1. Pause im 1. Coaching Gestaltung und Kunst sprachen die 5 Teilnehmerinnen noch nicht miteinander.
- In der 1. Pause im 2. Coaching Gestaltung und Kunst überzogen die Teilnehmerinnen die Pause um 20 Minuten und mussten dafür länger bleiben.



AUSBLICK

- Aufgrund des überwältigend positiven Feedbacks fixer Platz im Kursprogramm ab HS 2023/24
- Als punktuelles Angebot für Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse Sekundarschule, welche äusserst motiviert und leistungsbereit sind
- Maximal 5 Treffen à 2 Lektionen für 5 Teilnehmende
- Dieses Semester nur 1 Teilnehmerin, aber sehr engagiert und motiviert
- Neu: Coachingvereinbarung beim 1. Treffen



WORKSHOP

individuell



in
Teams



Gesamtsicht

Ergebnisse auf [Edupad](#)





KONTAKTDETAILS

sonja.burgauer@tg.ch

058 345 58 16